

**Niederschrift über die Sitzung des Kreistages  
am Freitag, dem 24.03.2017, im Forum der Sparkasse Münsterland  
Ost, Freckenhorster Straße 69, 48231 Warendorf**

**Beginn: 09:10 Uhr**

**Ende: 10:25 Uhr**

		Seite
	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	6
	<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b>	
1.	Erwerb einer mittelalterlichen Handschrift <b>231/2017</b>	7
	<b><u>I. Öffentlicher Teil (Fortsetzung)</u></b>	
2.	Erwerb einer mittelalterlichen Handschrift	9
3.	Rettungsdienstbedarfsplanung Kreis Warendorf <b>213/2017</b> - Konzept zur Ergänzungs- und Vollausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern	10
4.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinba- <b>220/2017</b> rung zur Übertragung der Aufgaben der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Sassen- berg	11
5.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinba- <b>221/2017</b> rung zur Prüfung der Finanzvorfälle gem. § 100 Abs. 4 Landeshaushaltsordnung für die Stadt Sassenberg	12
6.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinba- <b>225/2017</b> rung mit der Stadt Sassenberg zur Durchfüh- rung von Telefonserviceleistungen der Stadt Sassenberg durch den Kreis Warendorf	13

- |    |  |                 |           |
|----|--|-----------------|-----------|
| 7. | Abschluss einer privatrechtlichen Vereinbarung mit dem Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. zur Prüfung eines Verwendungsnachweises und zur beruflichen Stellungnahme | <b>224/2017</b> | <b>14</b> |
| 8. | Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE - Gremienumbesetzungen  | <b>228/2017</b> | <b>15</b> |
| 9. | Antrag der AfD-Kreistagsfraktion - Umbesetzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien  | <b>232/2017</b> | <b>16</b> |

## **II. Nichtöffentlicher Teil (Fortsetzung)**

- |    |   |                 |           |
|----|---|-----------------|-----------|
| 2. | Jährlicher Bericht des Landrates über seine Tätigkeiten | <b>227/2017</b> | <b>17</b> |
|----|---|-----------------|-----------|

**Anwesend:**

Vorsitz
Gericke, Olaf Dr.
Mitglieder des Kreistages
Arnkens-Homann, Dagmar
Aydemir, Ergül
Berkhoff, Henrich
Birkhahn, Astrid
Blex, Christian Dr.
Block, Susanne
Blömker, Franz-Ludwig
Budde, Heinrich
Buschkamp, Franz-Josef
Claßen, Anne
Diekhoff, Markus
Drestomark, Bernhard
Dufhues, Hannelore
Eisenhuth, Hans-Heinrich
Geiger, Andrea
Gerwing, Theresia
Grap, Valeska
Gutsche, Guido
Hamann, Maria
Harrendorf-Vorländer, Birgit
Hein-Kötter, Dorothea
Heringloh-Poll, Norbert
Hohmann de Palma, Ingrid
Hövelmann, Volker
Hugenroth, Bernhard
Kaup, Winfried
Kleene-Erke, Andrea
Kleibolde, Bernhard
Kozler, Thomas
Kreft, Peter

Luster-Haggeney, Rudolf  
Marx, Burkhard  
Mindermann, Ursula  
Möllmann, Rolf  
Multermann, Joachim  
Nienkemper, Dorothea  
Ommen, Detlef  
Poppenberg, Bernhard  
Pries, Wilhelm  
Riveiro Vega, Sandra  
Schindler, Ron  
Schlösser, Ulrich  
Schmedding, Josef  
Schulte, Stephan  
Schulze Westhoff, Stephan  
Starke, Dennis  
Stöppel, Gregor  
Strübbe, Robert  
Stumpenhorst, Lothar  
Tarnier, Hedwig  
Tegelkämper, Paul  
Wagner, Natalie  
Westerwalbesloh, Florian

**von der Verwaltung**

Abeler, Alina  
Börger, Heinz Dr.  
Höing, Daniel  
Fernkorn, Ronald  
Funke, Stefan Dr.  
Gottwald, Elisabeth  
Rehers, Carsten  
Smolinski, Sebastian  
Westbomke, Alfons

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Mitglieder des Kreistages</b>
Hermans, Pia
Holz, Günter
Lehnert, Susanne Dr.
<b>von der Verwaltung</b>
Ottmann, Michael
Schreier, Petra

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 9.10 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistages, die Vertreter/innen der Presse sowie Herrn Smolinski, Herrn Fernkorn und Frau Gottwald, die für den TOP „Erwerb einer mittelalterlichen Handschrift“ in den Kreistag gekommen sind.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreistag mit Einladung vom 13.03.2017 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Er weist ferner darauf hin, dass im Nachgang zu der Einladung weitere Unterlagen an die Kreistagsmitglieder verschickt worden sind, die in der Sitzung ebenfalls als Tischvorlage ausliegen:

- Anfrage und Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.03.2017 zum Erwerb des Liesborner Evangeliars nebst Beantwortung der Anfrage
- Anfrage der FWG-Kreistagsfraktion zum Evangeliar vom 16.03.2017 sowie eine entsprechende Beantwortung
- Antrag der FWG-Kreistagsfraktion zur Ergänzung der Tagesordnung um einen öffentlichen Tagesordnungspunkt „Erwerb einer mittelalterlichen Handschrift“ vom 16.03.2017

Letzteren greift Landrat Dr. Gericke auf und ändert die Tagesordnung mit einstimmigem Beschluss des Kreistages wie folgt ab:

- TOP 1: Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- TOP 2: Erwerb einer mittelalterlichen Handschrift (nicht öffentlich)
- TOP 3: Erwerb einer mittelalterlichen Handschrift (öffentlich)
- TOP 4: Rettungsdienstbedarfsplanung Kreis Warendorf (...)
- ... weiter mit der originären Tagesordnung.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

<b>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>
--

Auf Nachfrage des Landrates meldet sich keine Einwohnerin/kein Einwohner zu Wort.

**II. Öffentlicher Teil****2. Erwerb einer mittelalterlichen Handschrift**

In dem öffentlichen Tagesordnungspunkt zum „Erwerb einer mittelalterlichen Handschrift“ informiert Landrat Dr. Gericke die Presse über den zuvor mit überwiegender Mehrheit gefassten Beschluss zum Erwerb des Liesborner Evangeliars.

Frau Arnkens-Homann (SPD) betont die nationale Bedeutung des Kunstwerks und erläutert, dass der Landrat verständlich dargelegt habe, warum Kreistag und Öffentlichkeit er so spät im Verfahren beteiligt wurden. Die SPD werde mit großer Mehrheit zustimmen, so die Fraktionsvorsitzende weiter.

Herr Gutsche (CDU) schließt sich seiner Vorrednerin an und bedankt sich bei Landrat Dr. Gericke für den Erfolg.

Herr Diekhoff (FDP) erklärt, dass besondere Situationen auch besondere Vorgehensweisen erfordern und empfindet die öffentliche Kritik der Kreistagsfraktionen LINKE und FWG für kleinkariert und unnötig.

Herr Dr. Blex (AfD) stimmt den Ausführungen von Herrn Diekhoff zu und betont, dass es wichtig und richtig sei, dass das Kulturgut zurück nach Liesborn komme.

Frau Grap (Grüne) betont, dass es sich bei dem Erwerb um eine kunsthistorisch einzigartige Chance für den Kreis Warendorf handele. Bedenken innerhalb der Fraktion hätten durch persönliche Gespräche mit dem Kreisdirektor ausgeräumt werden können. Frau Nienkemper (FWG) schließt sich den Ausführungen von Frau Grap an.

Herr Schulte (Linke) entgegnet Herrn Diekhoff (FDP), dass ihm Kulturförderung durchaus wichtig sei, die zu hohen Eigenbeträge des Kreises jedoch zu der ablehnenden Haltung geführt haben.

Abschließend bedankt sich Landrat Dr. Gericke noch einmal für das entgegengebrachte Verständnis und das überragende Abstimmungsergebnis für das Evangeliar.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

3.	<b> Rettungsdienstbedarfsplanung Kreis Warendorf - Konzept zur Ergänzungs- und Vollausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern</b>	<b>213/2017</b>
----	---	-----------------

**Beschluss:**

Das als Anlage beigefügte Konzept zur Ergänzungs- und Vollausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern an den Rettungswachen im Kreis Warendorf wird als Ergänzung zum gültigen Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Warendorf beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

4.	<b>Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Sassenberg</b>	<b>220/2017</b>
----	---	-----------------

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des beigefügten Vereinbarungsentwurfs eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Sassenberg abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

5.	<b>Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Prüfung der Finanzvorfälle gem. § 100 Abs. 4 Landeshaus- haltsordnung für die Stadt Sassenberg</b>	<b>221/2017</b>
----	---	-----------------

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vereinbarungsentwurfs eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Sassenberg abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

6.	<b>Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Sassenberg zur Durchführung von Telefonserviceleistungen der Stadt Sassenberg durch den Kreis Warendorf</b>	<b>225/2017</b>
----	--	-----------------

Landrat Dr. Gericke ruft den Tagesordnungspunkt „Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Sassenberg zur Durchführung von Telefonserviceleistungen der Stadt Sassenberg durch den Kreis Warendorf“ auf.

Herr Schlösser (Grüne) erkundigt sich, ob beim Kreis nachgehalten werde, ob und wie lange eine Anruferin/ein Anrufer in der Warteschleife hängt und auch, ob diese/r bei der Stadt Sassenberg oder beim Kreis Warendorf anruft.

Herr Dr. Funke erläutert daraufhin, dass eine Erfassung der Anrufe für die Stadt Sassenberg erfolge, sobald die Person durchgekommen sei. Er ergänzt, dass derzeit zwei Vollzeitkräfte in der Telefonzentrale beschäftigt seien und es zudem einen sog. „Überlaufplatz“ gebe. Lange Wartezeiten seien ihm daher nicht bekannt.

Landrat Dr. Gericke bietet den Kreistagsmitgliedern an, in ca. einem Jahr im zuständigen Ausschuss einen Erfahrungsbericht vorzutragen.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vereinbarungsentwurfs eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Sassenberg abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

7.	<b>Abschluss einer privatrechtlichen Vereinbarung mit dem Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. zur Prüfung eines Verwendungsnachweises und zur beruflichen Stellungnahme</b>	<b>224/2017</b>
----	---	-----------------

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vereinbarungsentwurfs eine privatrechtliche Vereinbarung mit dem Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>8.</b>	<b>Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE - Gremienumbesetzungen</b>	<b>228/2017</b>
-----------	--	-----------------

**Beschluss:**

Die Kreistagsfraktion Die Linke beantragt die folgenden Gremien wie folgt umzubesetzen:

1. Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales

**Neues** Mitglied: Sandra Riveiro-Vega / Stellvertretung: Stephan Schulte

2. Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

**Neues** Mitglied: Reiner Jenkel / Stellvertretung: Stephan Schulte

3. Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung

Mitglied: Stephan Schulte / **Neue** Stellvertretung: Sandra Riveiro-Vega

4. Jobcenterbeirat

**Neues** Mitglied: Sandra Lang / Stellvertretung: Stephan Schulte

5. Aufsichtsrat Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf GmbH

Mitglied: Stephan Schulte / **Neue** Stellvertretung: Sandra Riveiro-Vega

6. Beirat für Menschen mit Behinderungen

**Neues** Mitglied: Stephan Schulte / **Neue** Stellvertretung: Sandra Riveiro-Vega

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>9.</b>	<b>Antrag der AfD-Kreistagsfraktion - Umbesetzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien</b>	<b>232/2017</b>
-----------	--	-----------------

**Beschluss:**

die AfD Kreistagsfraktion beantragt für die Kreistagssitzung am 24. März 2017 nachfolgende Änderung in der Besetzung des Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien:

Statt Herrn Wilhelm Neve benennt die AfD-Kreistagsfraktion

als Stellvertreter Herrn Lothar Falkenstein, Franz-Liszt-Weg 6, 59227 Ahlen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 10.25 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke  
Landrat

Dr. Heinz Börger  
Schriftführer